

Antrag auf Zulassung zum Chemnitzer Weihnachtsmarkt (lt. Marktkalender des akt. Jahres)

1 Antragsteller/in

Name, Vorname (Vertretungsberechtigte/r bei juristischer Person)	
juristische Person	
Anschrift	
Telefon/Mobil	
E-Mail-Adresse	

2 Angebotsgruppe Nr.: _____ Untergruppe: _____

3 Sortiment (bitte vollständig und detailliert angeben, ggf. Beiblatt anfügen)

--

4 Schauhandwerk: ja nein

Konkrete Beschreibung	Häufigkeit

5 Aktionen, die im besonderen Maß den Chemnitzer Weihnachtsmarkt bereichern: ja nein

Konkrete Beschreibung	Häufigkeit

Hinweis: Bei unklaren Angaben zu Punkt 4 und 5 kann nur die geringste Punktzahl vergeben werden. Werden das Schauhandwerk und Aktion nicht antragsgemäß durchgeführt, werden im Folgejahr keine Punkte dafür vergeben.

6 Regionalität

- ja: Anlage „Regionalität“ ist beigefügt (Nachweis, dass wesentliche Bestandteile des Sortiments in der Region Sachsen produziert werden)
- nein

7 Gewünschte Verkaufshütten-/Platzgröße

Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Nutzung eigener Hütten sowie sonstigen Platzbedarf.

- 3 m x 2,25 m städtische Hütte gegen Gebühr
- 5 m x 2 m städtische Hütte gegen Gebühr
- ____ m x ____ m eigene Verkaufshütte/Platz (Maße ohne Dachüberstand)
- sonstiger Platzbedarf (z. B. Anbauten, Lager, Kühlhänger, Besucherunterstand): ____ m x ____ m

Dachüberstand rechts (m)	Dachüberstand links (m)	Dachüberstand vorn (m)	Dachüberstand hinten (m)	Tür aus Sicht des Davorstehenden
				<input type="checkbox"/> rechts <input type="checkbox"/> links <input type="checkbox"/> hinten

8 Anzahl Stehtische: ____ Stück (Foto oder Gestaltungsvorschlag ist beizufügen)

9 Stromanschluss: 16 A/230 V 16 A/400 V 32 A/400 V 63 A/400 V ____ A/400 V

10 Flüssiggas (nur für Zubereitung von Speisen): ____ Flaschen in der Größe: ____ kg

11 Zulassungsbedingungen

Die Bewerbungsunterlagen sind vollständig auszufüllen, zu unterschreiben und termingerecht bis zum 30. April des betreffenden Jahres (Posteingang bei der Stadt Chemnitz) einzureichen.

Beizufügen sind:

- Foto der Hütte/des Schaustellergeschäftes bzw. aussagefähiger, bewertbarer Gestaltungsvorschlag der dekorierten Hütte/des Schaustellergeschäftes bei Neuerwerb oder Nutzung einer stadt-eigenen Hütte,
- Nachweis über gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke i. S. d. 2. Teils, 3. Abschnitt der Abgabenordnung für die Nutzung der karitativen Hütte,
- **unterschiedene Erklärung zur Zuverlässigkeit** (unten),
- unterschriebene Anlage „Nachweis der Regionalität“ (soweit in Bezug auf den Aspekt der "Regionalität" eine Punktevergabe erfolgen soll).

Die Bewertung der Bewerbungen erfolgt nach der Richtlinie zur Regelung des Auswahlverfahrens für die Zulassung zum Chemnitzer Weihnachtsmarkt in der jeweils gültigen Fassung.

Die Bewertung der Gestaltung des Standes und des Sortimentes (auch in Bezug auf Neuheiten) erfolgt anhand der konkreten Eigenangaben im Antrag, nicht anhand der Gestaltung bei vergangenen Teilnahmen.

Die vollständigen Datenschutzhinweise im Internet unter www.chemnitz.de > Rathaus > Dienstleistungsportal, alphabetisch unter „M“ > „Teilnahme am Chemnitzer Weihnachtsmarkt beantragen“ > sonstige Downloads > „Infoblatt Datenschutz“ **habe ich zur Kenntnis genommen und stimme hiermit zu. Ohne diese Zustimmung (Unterschrift) kann keine Bearbeitung des Antrages erfolgen.**

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Zur Vorlage im Bewerbungsverfahren zum Chemnitzer Weihnachtsmarkt

Firma (vollständige Angabe, bei juristischer Person wie im Handelsregister angegeben)	
Namen und Vornamen aller - Inhaber (bei natürlichen Personen bzw. Personengesellschaften) - Geschäftsführer oder Vorstand sowie Prokuristen (bei juristischen Personen)	
Name und Vorname der Person, die diese Erklärung abgibt	

Erklärung

Hiermit erkläre ich mit meiner Unterschrift, dass die hier gemachten Angaben zu Inhaber(n) bzw. den vertretungsberechtigten Personen vollständig sind.

Zugleich erkläre ich mit meiner Unterschrift, dass mir und meiner Kenntnis nach hinsichtlich dieser aufgeführten Personen keine Gewerbetätigkeit wegen Unzuverlässigkeit untersagt wurde und auch keine Erlaubnis wegen Unzuverlässigkeit widerrufen oder zurückgenommen wurde und dass auch keine entsprechenden Verfahren anhängig sind.

Hierzu erkläre ich außerdem, dass ich diese Erklärung nach bestem Wissen abgebe und in Bezug auf die o. g. weiteren Personen hierzu diese jeweils zuvor entsprechend befragt habe.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in